



«Snoezelen» und «Crdl»

Was hat es mit diesen komischen Bezeichnungen auf sich? Beide stehen für neue Angebote der Stiftung Domino für Menschen mit Assistenzbedarf.

Unter «Snoezelen» (ausgesprochen als «snuselen») wird der Aufenthalt in einem angenehmen warmen Raum verstanden, in dem bequem liegend oder sitzend, umgeben von leisen Klängen und Melodien, Lichteffekte betrachtet werden. Das gezielt ausgesuchte Angebot steuert und ordnet Reize, weckt Interesse, ruft Erinnerungen hervor und soll immer Wohlbefinden erzeugen.

Snoezelen ist ein Kunstwort aus den zwei niederländischen Worten «snuffelen» und «doezelen». «Snuffelen» (schnuffeln) steht für den aktiveren und «doezelen» (schlummern, dösen) steht für den entspannenden Teil des Snoezelen.

Im Zusammenhang mit der Einrichtung und Schulung Snoezelraum konnten wir einen mit Spenden finanzierten «Crdl» (ausgesprochen als «Kreidel») anschaffen. Der Crdl ist ein «Instrument der Zuwendung – entwickelt, um Menschen wieder in Verbindung zu bringen». Sobald zwei Personen ihre Hand auf die Kontaktflächen legen, übersetzt Crdl die Berührungen in Klang.

Bewegungen oder Berührungen weiterer Personen, auch untereinander, lösen andere Klänge aus. Sie sprechen Gefühle an und ermöglichen es den Beteiligten, miteinander in Verbindung zu treten.

Irene Rey / Rainer Hartmann

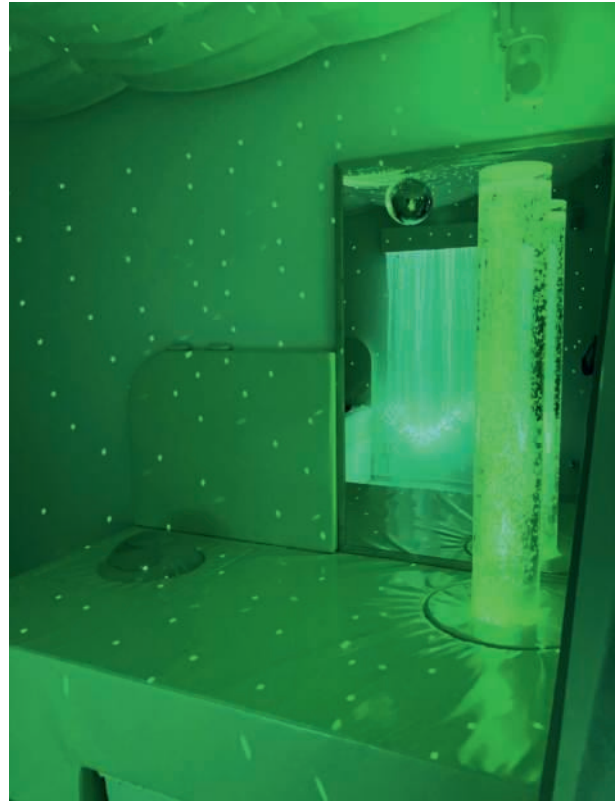
Tipp

Samstag, 9. Dezember 2023

Am schönen Badener Adventsmarkt betreiben wir, wie jedes Jahr, einen Stand, Nr. 19.

Infos zum Standort finden Sie auf
«www.badener-adventsmarkt.ch»

 Weitere Infos unter www.stiftung-domino.ch



Der Raum zum «Snoezelen».



(Bilder: Stiftung Domino)

